

# Frust über Einstellungsaussichten

**Beitrag von „Gast“ vom 6. April 2003 12:08**

Hallo liebe Strucki und andere,

ich habe interessiert eure Beiträge hier gelesen.

ICH KANN EUCH sehr gut verstehen.

Ich habe schon 1997 mein 2. SE gemacht (2er Bereich) und bis vor 6 Monaten auch keine sklavenhafte Vertretungsstellen angenommen. Also: Es gibt Alternativen! 2 Jahre durfte ich am Gymnasium arbeiten (sollte auch übernommen werden), 2,5 Jahre war ich arbeitslos bzw. habe weiterstudiert.

Strucki, 4 Jahre Vertretungsstellen hintereinander sind m.E. rechtlich GAR nicht möglich, da bereits nach 2 befristeten Verträgen der sog. Fall der Kettenverträge eintritt (d.h. du MUSST dann festeingestellt werden!!). Hat das Schulamt da nie was zu gesagt?

Ich bin jetzt bis zu den Osterferien befristet an einer Grundschule tätig (natürlich in lauter Fächern, die ich gar nicht unterrichten darf : Sport und Religionslehre). Ich habe es trotzdem gemacht, nun werde ich entlassen (war mir von Anfang an klar!!).

Ich kann nur sagen:

Nächstes Jahr wird es BESSER!!!!

Wenn ihr euch die Zahlen anschaut für den Sommer 2004 - dann kommen ALLE rein bzw. es gibt sogar zuwenige Bewerber: 2800 Stellen allein für die Grundschule (bedingt durch Englisch, zahlreiche Abgänge und den Wegfall der Vorgriffsstunden!). Also, nicht den Mut verlieren, es wird besser, der Einstellungsboom kommt ...

Schön, dass die OVP inzwischen geändert wurde und die Bedingungen inzwischen wieder so sind, wie bei uns (alle Prüfungen an einem Tag, normale Noten d.h. keine 1er hinterherwerfen).

Wünsch euch allen (und mir natürlich auch!) viel Glück

Marie<br>